

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 55 (1982)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, im Niederholzboden 17, 4125 Riehen

Ø Privat 061 49 56 40 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10 4411 Seltisberg

Ø Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Fasler Rudolf, General Guisan-Strasse 60
5000 Aarau Ø P 064 22 64 28 G 064 22 30 95

Techn. Leiter

Hptm Waldmeyer Peter, Neuberg 337
5016 Obererlinsbach

Ø P 064 34 30 32 G 064 22 39 33
oder 064 22 39 36

Adressänderungen an:

Four Maier Franz, Brühlstr. 513, 5016 Obererlinsbach

Stamm Aarau

Café Bank (Schützentisch), am zweiten Freitag jeden Monats, ab 19.00 Uhr

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 20. April, in Aarau: Vorbereitung Wettkampftage 1983;

Thema: AC-Schutzdienst

Samstag, 8. Mai, in Lenzburg: Familientag

Vorbereitung Wettkampftage 1983: Thema: Kameradenhilfe, vom 17. März in Brugg

Zur ersten Übung im neuen Verbandsjahr erschienen nur gerade elf Kameraden. Schade! Der von Adj Uof Walter Odermatt, Waffenplatz Brugg, interessant gestaltete Abend über Kameradenhilfe hätte — trotz Europacup Fussballspiele am Fernsehen — einen grösseren Aufmarsch verdient.

Schwerpunkte der als Vorbereitung auf die Solothurner Wettkampftage angesetzten Übung bildeten die fachgerechte Beatmung, Lagerung und Blutstillung des Verletzten.

Zu Beginn referierte der nebenamtlich als Flugretter bei der Schweizerischen Rettungsflugwacht und beim Militärhelikopter-Rettungsdienst eingesetzte Fachmann über die für die anzuwendende Art der Ersten Hilfe wichtige Beurteilung des Zustandes eines Verletzten. Anhand eines übersichtlichen

Erste-Hilfe-Schemas — das von ihm erarbeitet wurde — kann nach der Beantwortung von vier Fragen (1. Gibt der Verletzte noch Antwort? 2. Atmet der Verletzte noch? 3. Blutet der Verletzte stark? 4. Hat der Verletzte normalen Puls?) und durch die Beobachtung von typischen Symptomen sofort auf den aktuellen Zustand des Verletzten geschlossen werden (Bewusstlosigkeit, Atemstillstand, Blutung/innere Verletzungen, Schock).

Die im handlichen Faltprospekt aufgeführten lebensrettenden Sofortmassnahmen wurden anschliessend unter geduldiger Anleitung des Referenten an den Kameraden beziehungsweise an den Phantoms geübt. Damit bei der künstlichen Beatmung am Phantom nicht mit Pusten gezeigt wird, sind die neuen Übungsgeräte mit einem gut sichtbaren Druckmesser ausgerüstet.

Noch bevor den Teilnehmern vor lauter Arbeit die Puste ausgegangen war, kam die richtige Lagerung des Verletzten an die Reihe. Mittels 4 verschiedenen Verletzungsbildern und der entsprechenden Beschreibung dazu, mussten die Anwesenden die korrekte Erste Hilfe darstellen. Diese Aufgaben wurden alle im ersten Anlauf richtig gelöst.

Zum Schluss des kurzweiligen Abends demonstrierte Adj Uof Odermatt einen korrekten Druckverband am Unterarm eines freiwilligen Opfers. Dabei erläuterte der Leiter die unterschiedliche Zusammensetzung der drei in der Armee gebräuchlichsten IVP.



Wirksame, umweltfreundliche Ungezieferbekämpfung ist Aufgabe der seriösen und bekanntesten Fachfirma:

Insecta-Service, Abteilung der **KETOL AG**
Dr. chem. Alfred Muhr

8157 Dielsdorf : Tel. 01 / 853 05 16
Innerschweiz : Tel. 042 / 36 16 20
Bern/Solothurn : Tel. 031 / 24 48 19

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Spalentorweg 62,
4051 Basel ☎ P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Bottmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchen-
gasse 10, 4051 Basel

☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

Stamm

Jeden 1. Dienstag im Café Spitz in Basel ab 20 Uhr
jeden letzten Mittwoch im Restaurant Uelistube in
Basel, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 4. Mai, 18.30/19 Uhr: Führungen
durch das neue Postreitergebäude der PTT
am Bahnhof SBB, Basel. Details entnehmen
Sie bitte der separaten Einladung.

Donnerstag, 27. Mai, 20 Uhr, Restaurant See-
garten (Grün 80), Münchenstein: WK/EK-
Vorbereitungsabend mit Informationen über
neueste EDV-Hilfsmittel für jeden Truppen-
rechnungsführer.

Verhalten auf dem Basisversorgungsplatz

Zu diesem Thema referierte Major K. Ram-
seyer, Instr Of der Vsg Trp am Mittwoch,
17. März, im Hotel Schweizerhof. An die 40
Zuhörer der hellgrünen Verbände interessier-
ten sich für das neue Versorgungskonzept.

Der Referent verstand es vorzüglich, den
Aufbau des neuen Versorgungskonzeptes dar-
zustellen und den Versorgungsablauf praxis-
nah zu schildern. Für diejenigen, die das
neue Konzept schon kannten, respektive mit
ihm schon praktisch in Berührung kamen,
war besonders interessant, wie das Ganze mit
der Optik eines BVP Kdt aussah. So waren
die Beobachtungen und Feststellungen des
Referenten in der Zusammenfassung sicher
für manchen von Nutzen. Doch auch die
anschliessende Diskussion brachte neue
Aspekte und diente zur Abrundung.

Mutationen

Übertritt von der Sektion Aargau: Four
Waldmeier Dieter, Möhlin

Wir heissen das neue Mitglied herzlich will-
kommen.

Pistolclub

Schützenmeister

Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 22 90

● Nächste Schiessanlässe:

(alle im Stand Allschwilerweiher)

Samstag, 24. April, 8—11 Uhr: freiwillige
Übung und Bundesprogramm, 50 m

Samstag, 24. April, 14—18 Uhr: Gruppen-
meisterschaft, 50 m

Samstag/Sonntag, 24./25. April: MUBA-
Schiessen

Samstag, 8. Mai, 8—11 Uhr: freiwillige
Übung und Bundesprogramm, 25 m

Samstag, 15. Mai, 8—11 Uhr: Vorschiesen
Eidgenössisches Feldschiessen

Samstag, 15. Mai, 14—17 Uhr: Vorschiesen
in Riehen

Samstag/Sonntag, 22./23. Mai: Eidgenös-
sches Feldschiessen

Gruppenmeisterschaft

Nach einer durch Terminkollisionen beding-
ten Pause können wir dieses Jahr wieder an
der SPGM teilnehmen. Die erste kantonale
Runde wird am Samstagnachmittag, dem 24.
April durchgeführt. Als Programm-Kombina-
tion kann gleichzeitig das Einzelwettschiessen
absolviert werden. Gleichenorts findet zudem
das MUBA-Schiessen statt, so dass für die
Gruppenschützen drei Fliegen auf einen
Schlag drinliegen. Die Schiesskommission
hofft mit der stärkstmöglichen Gruppe antre-
ten zu können, um die zweite Runde vom
8. Mai zu erreichen.

MAHPIUA LUTA

oder «Rote Wolke» zielt die Auszeichnung
des ersten Internationalen Pistolen-Fern-
schiessens, ausgeschrieben vom Swiss Cana-
dian Pistol Club, Vancouver. Da ein Kranz-
abzeichen mit dem Konterfei eines berühm-
ten Sioux-Häuptlings eine Bereicherung jeder
Sammlung sein könnte und die Anforderung
zur Erlangung dieser Trophäe in unserer
Reichweite liegt, möchten wir unseren Schüt-
zen diese Möglichkeit nicht vorenthalten. Das
Programm lautet:

Der Fourier

erscheint in einer beglaubigten Nutzaufgabe von **10 388** Exemplaren
(WEMF 7.9.81)

Scheibe B, 10 Schuss Einzelfeuer, Auszeichnung ab 87 Punkten (Veteranen 85).

Es ist vorgesehen, diesen Wettkampf anlässlich der Übung vom 5. Juni zu absolvieren.

Sektion Bern

Präsident

Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
Ø P 031 25 88 51 G 031 22 15 71

Techn. Leiter

Oblt Mauron Marcel, Kappelenring 32 B, 3032 Hinterkappelen
Ø P 031 36 24 20 G 031 55 05 51

Adressänderungen an:

Rf Kammerer Verena, im Baumgärtli, 3752 Wimmis
Ø 033 57 17 66

Stamm

Restaurant Burgernziel, Bern, jeden Donnerstag ab 18 Uhr.

Am 25. Februar und 25. März ist die Kegelbahn reserviert.

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag 4. Mai, 19.30 Uhr, Theoriesaal in der Feuerwehrkaserne Bern, Viktoriastrasse 70, Eingang Seite Gotthelfstrasse:

Thema: Die Versorgung von Armee, Zivilschutz und Bevölkerung in AC-Situationen. Organisation durch Gesellschaft der AC-Schutzoffiziere Bern und der SOGV. Jedermann ist herzlich eingeladen.

Nächste Kegelabende im Restaurant Burgernziel, Bern, ab 20 Uhr, Donnerstag, 22. April und 17. Juni.

Kamerad, hast Du die Bestellkarte, die mit der Einladung zur Hauptversammlung zugeestellt wurde studiert und Dich für das Buch «Mut allein genügt nicht» entscheiden können, so versäume nicht die Bestellung an Faustus Furrer, Chalet Pio, Widi, 3714 Frutigen, abzusenden. Vielen Dank.

Referat über Land- und Sachschäden

Dienstag, 11. Mai, 20 Uhr, Kaserne Bern.
Treffpunkt 19.50 Uhr vor der Militärkantine.
Referent: Oberst Buri, Oberfeldkommissär.

Sektionsmeisterschaft 1981

1. Four Eglin Erich, 161,4 Punkte; 2. Hptm Kobel Franz, 159,9; 3. Oblt Mauron Marcel, 157,5; 4. Four Holzer René, 154,0; 5. Four Zraggen Alfred, 140,4.

Klassiert 17 Mitglieder, davon 20% in den Auszeichnungen, 4 Mitglieder, mindestens aber 5 (ohne technische Leiter), gemäss Reglement für die Sektionsmeisterschaft, Art. 7.

Hauptversammlung

Am Samstag, 6. März, führte unsere Sektion

in Burgdorf ihre 62. ordentliche Hauptversammlung durch.

Bereits ab 13 Uhr fanden sich 67 Schützen zum traditionellen HV-Schiessen im Pistolenstand Schützenmatte ein. Punkt 16 Uhr wurde die eigentliche Hauptversammlung im Gemeindesaal eröffnet, wo der Präsident, Four Eglin, über 90 Anwesende begrüssen konnte. Unter den Ehrengästen befanden sich: Oberst Kesselring, Instr Chef der Vsg Truppen; Oberst Koblet, Präsident OG Burgdorf; Major Rusch, Kdt Fourierschulen; Herr E. Zürcher als Vertreter des Herrn Regierungsrates Schmid, Militärdirektion; Herr Schibler, Gemeinderat; Herr Haller, Stadtratspräsident; Herr Lüthi, alt Stadtpräsident; Herr Wüthrich, Sektionschef; Adj Christen, Präsident Kantonal bernischer Feldweibelverband, sowie Präsidenten und technische Leiter unserer befreundeten hellgrünen Sektionen SOGV, VSFG, VSMK und 13 Ehrenmitglieder. Unter den 83 stimmberechtigten Mitgliedern waren viele junge Gesichter zu erkennen.

Nebst den statutarischen Geschäften konnten diesmal 40 Mitglieder und eine Kameradin für 25 Jahre Verbandsmitgliedschaft mit einer Urkunde geehrt und zu Veteranen ernannt werden. Kamerad Gustav Baumann wurde für seine langjährige Tätigkeit als Ortsgruppenleiter Oberland zum Freimitglied ernannt. Obwohl 1982 kein Wahljahr war, mussten zwei Ersatzwahlen vorgenommen werden. Four Beat Hofmann als Ortsgruppenleiter Seeland und Four Werner Marti als Ortsgruppenleiter Oberland wünschen wir für ihre Arbeit viel Erfolg.

Dem Tätigkeitsprogramm kann entnommen werden, dass sich viele Fouriere nicht nur durch Erweiterung ihres Fachwissens, sondern auch durch taktisches Üben und sportliche Veranstaltungen für ihren verantwortungsvollen Dienst zum Wohle der Truppen vorbereiten. Der Anlass wurde durch das Militärspiel Burgdorf, unter der Leitung von René Spada, musikalisch umrahmt.

Nachdem Gemeinderat Schibler in sympathischen Worten die behördlichen Grüsse überbracht hatte und Oberst Kesselring in seinen markanten Grussworten jedem etwas mit auf den Weg geben konnte, begab man sich zum Apero in den Rittersaal des Schlosses.

Anschliessend fand man sich zu einem gemeinsamen, ausgezeichneten Abendessen im Hotel Stadthaus ein. Dort erfolgte schliesslich die Rangverkündung des nachmittägli-

chen Pistolenschiessens, und ein schöner Gabentisch liess jeden Schützen nebst einer guten Erinnerung an Burgdorf, ein kleines Souvenir, mit nach Hause nehmen.

Four Paul Aeschbacher sei herzlich Dank schön gesagt für die gute, aufopfernde Organisation dieser Tagung.

Mutationen

Eintritt: Four Bühler Markus, Bern (Nachmeldung Fourierschule IV/81)

Austritte: die Fourier Gerber Bernhard, Langnau (Ausland) – Isler Willy, Montreal – Stritt Bruno, Düringen

Verstorben: Four Herzog Marc, Kloten – Four Moser Paul, Langenthal

Gestützt auf Art. 20 der Statuten mussten folgende Aktivmitglieder ausgeschlossen werden: die Fouriere Ruppli Mark., Liebefeld – Schmidt Harry-John, Ittigen – Stämpfli Beat, Bern

Trotz umfangreichen Bemühungen waren diese Kameraden leider nicht dazu zu bewegen, den fälligen Jahresbeitrag zu entrichten. Ein bedauerliches Gebahren für Rechnungsführer unserer Armee.

Pistolensektion

Präsident

Four Aeschlimann Urs, Wankdorffeldstr. 83, 3014 Bern
Ø P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● *Nächste Schiessanlässe:*

Samstag, 24. April, 9 — 12 und 14 — 17 Uhr: Amtsverbandschiessen Bern-Land im Stand Riedbach. Organisator: Pistolensektion Bern.

Samstag, 8. Mai: 3. Übung Bundesprogramm und freie Stiche; für Delegierte zugleich Vorübung DV-Schiessen, Stand Riedbach

Der Vorstand empfiehlt den Schützen, das Bundesprogramm nach Möglichkeit vor den Sommerferien zu absolvieren. Nach den Ferien steht nur noch ein Samstagnachmittag zur Verfügung (21. August).

Hauptversammlung-Schiessen Burgdorf

Mit einer Rekordbeteiligung von 68 Schützen (17 mit Kaliber 7,65; 51 mit 9mm) wickelte sich das Schiessen im Pistolenstand Schützenmatte an der Emme problemlos ab. Bereits zum zweitenmal konnte unser 1. Schützenmeister, Four Werner Herrmann, den Wanderpreis in Empfang nehmen. Nebst dem durch die Stammsektion abgegebenen Erinnerungsstück, konnte jeder Schütze einen Preis mit nach Hause nehmen. Der Organisa-

tor der HV, Four Paul Aeschbacher, hatte keine Mühe gescheut, einen reichhaltigen Gabentisch zu präsentieren. Dieser Einsatz wurde entsprechend gewürdigt.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95
1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22

Stamm St. Moritz

Jeden 1. Donnerstag im Monat um 20 Uhr im Hotel Albana, Albanella, St. Moritz

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33
Techn. Leiter
Hptm Hunziker Rich., Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:

Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Monatswettbewerbe / Jahresmeisterschaft 1981

Nachdem unsere Sektion während des ganzen vergangenen Jahres einen Monatswettbewerb durchgeführt hat, drängt sich eine kurze Beurteilung dieser Aktion auf. Die Wettbewerbe dürfen aus der Sicht der Sektion im grossen und ganzen als Erfolg bezeichnet werden. Wenn man bedenkt, dass selbst geübte Reglementskenner für jeden Wettbewerb rund eine Stunde Zeit aufwenden mussten und dass zur Gesamtzahl von 285 Einsendungen noch sehr viele sogenannte stille Teilnehmer kommen, das heisst, Fouriere, welche die Fragen zwar gelöst, aber die Antworten nicht eingesandt haben, so bewirkten die Wettbewerbe doch viele Stunden wertvoller fachdienstlicher Weiterbildung. Interessant ist, dass 12 Fouriere und 3 Quartiermeister alle 12 Wettbewerbe gelöst haben. Auffallend ist ferner, dass viele Lösungen aus der ganzen Schweiz eingetroffen sind, was für die gute Beachtung des Sektionsteils im «Der Fourier» sprechen dürfte.

Wir danken allen Kameraden für ihr Mitmachen an unserem Wettbewerb.

Anlässlich der Generalversammlung der Sektion in Berneck durften die folgenden Kameraden Preise für ihr gutes Abschneiden an der Jahresmeisterschaft entgegennehmen:

1. Rang (Sektionsmeister): Four Paul Rietmann, Wigoltingen (120 Punkte)

2. Rang: Four Karl Dumelin, Hüttlingen
(118 Punkte)
3. Rang: Four Werner Häusermann, Frauenfeld (117 Punkte)
Major Albert Frisch, Winterthur
(117 Punkte)
Major Bernhard Wismer, Ettenhausen (117 Punkte)

Ortsgruppe St. Gallen

Four Gunz Fredy, Boppartstrasse 18, 9014 St. Gallen

Besuch bei der Kantonspolizei St. Gallen

Rund 25 Rechnungsführer, Fouriere und Quartiermeister trafen sich am Abend des 24. Februar zu einem Besuch der Kantonspolizei St. Gallen. In einem überzeugenden, prägnanten und packenden Vortrag erläuterte uns der Informationschef der Kantonspolizei Fw Jos. Müller, die Aufgaben der Polizei im Wandel der Zeit. Auch der anschliessende Film über die Ausbildung, die Organisation und den Einsatz des sanktgallischen Polizeikorps und die Dias über aktuelle polizeiliche Tatbestände hinterliessen einen nachhaltigen Eindruck. Man wird insbesondere jene Bilder über unschuldige Opfer ruchloser Verbrecher, angetrunkenen Automobilisten u. rücksichtsloser Raser nicht so schnell vergessen können. Dass man vermehrt auf unberechenbare Kinder und ältere Leute, die sich im Strassenverkehr nicht so sicher fühlen, Rücksicht nehmen sollte, müsste eigentlich selbstverständlich sein. Ein Erlebnis besonderer Art war schliesslich die Besichtigung des Kriminalmuseums, das vor kurzem im Dachstock des Regierungsgebäudes eingerichtet wurde. Auf dem Rundgang kann man sich über die früheren und heutigen Ermittlungsmethoden informieren. Gezeichnete und fotografierte Verbrecherbilder gehören ebenso dazu wie Fingerabdrücke, Fußspuren und Röntgenbilder. Geradezu grotesk mutet ein in Zierschrift abgefasster Überführungsbefehl von St. Fiden in die Stadt an. Von kaltem Grauen wird man ergriffen bei der Betrachtung der verschiedenen «Handwerksinstrumente» der Langfingerzunft, wie Totschläger, Schlagringe, Würgehölzer und Spazierstöcke, die sich mit einem Handgriff in veritable Schiesseisen verwandeln lassen. Wenig zimperlich ging es auch in den Bürgerheimen und Erziehungsanstalten zu. Wer nicht gehorchte, musste damit rechnen, mit einem Halsring oder einem bleischweren Fussklotz umherzugehen.

Diese gelungene Veranstaltung hat sehr zum

Verständnis für die vielfältigen Aufgaben der Polizei beigetragen. Den beiden Organisatoren, Oblt Rolf Koller und Polizei-Fw Josef Müller danken wir für ihre ausgezeichnete Arbeit bestens.

Ortsgruppe Oberland

Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG
Ø P 085 6 18 26 G 085 6 14 12

● *Nächste Veranstaltung:*

Samstag, 24. April: Frühjahrsschiessen

Besichtigung einer Gops

Koordinierter Sanitätsdienst, Basisspital, geschützte Operationsstelle. Zwar sind dies für uns Fouriere keine Fremdwörter, doch wie das in Wirklichkeit vor sich geht, das können sich nur wenige vorstellen. Kein Wunder, dass der Einladung zur Besichtigung der Gops in Grabs am 3. März so viele Fouriere mit Frauen Folge leisteten. Der Besuch hat sich gelohnt.

Unser Kamerad Hansueli Küenzler zeigte kurz die Ziele und Mittel des koordinierten Sanitätsdienstes auf und orientierte über die Möglichkeiten und Grenzen einer Gops. Viel Interessantes bekamen wir da zu hören.

Dann ging's los — die Besichtigung. Was man da zu sehen bekam war sehr eindrücklich: die Schleuse beim Eingang, die grossen einfach und praktisch eingerichteten Patientenzimmer, die beiden Operationssäle und die Maschinenräume, die kleine Küche wie auch die grossen Wassertänke. Man kann sich kaum vorstellen, dass im Kriegs- oder Katastrophenfall in diesen Räumen gut 200 Patienten stationär behandelt werden können. Dazu sind mindestens 180 Personen Pflegepersonal notwendig, wird der Betrieb einer geschützten Operationsstelle über Tage hinaus während vollen 24 Stunden aufrechterhalten.

Es war beeindruckend und beruhigend — diese Besichtigung der geschützten Operationsstelle in Grabs.

Ortsgruppe Frauenfeld

Four Rietmann Paul, obere Lohren, 8556 Wigoltingen
Ø P 054 8 01 81 G 072 21 14 44

Stamm

Jeden ersten Freitag des Monats im Restaurant Landhaus, Zürcherstrasse 280, Frauenfeld, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 7. Mai, ab 20 Uhr: Monatsstamm in Frauenfeld

Samstag, 8. Mai, 14 — 15.30 Uhr: Pistolenschiessen 50 m in Alterswilen. Unter der bewährten Leitung unseres Kameraden A. Scherb trainieren wir vor allem für das eine Woche später in Spiez stattfindende Delegierten-schiessen.

Samstag/Sonntag, 15./16. Mai: Teilnahme an der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes in Spiez. Wir hoffen, dass nebst den gewählten Delegierten auch wieder recht zahlreiche Schlachtenbummler an diesem kameradschaftlichen Anlass dabei sein werden.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21
Techn. Leiter
Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
Ø P 062 46 13 51

Stamm

Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martins-hof, Zuchwil, ab 18 Uhr

jeden 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im Restau-rant Salmen in Olten

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Pelli Adriano, via alle gerre 20,
6512 Giubiasco Ø P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Ruffa Felice, cap Qm Ghezzi Luigi
Cap Qm Boggia Giorgio

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Lützel mattstrasse 10, 6006 Luzern
Ø P 041 31 56 18 G 041 55 21 22

Techn. Leiter

Hptm Qm Steger Hanspeter, Bahnhofstr. 5, Postfach
69, 6210 Sursee Ø P 045 21 47 91

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergstrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 4. Mai, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus,
Klosterstrasse 4, 6003 Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 18. Mai, 20.15 Uhr, Hotel Guggital,
Zugerbergstrasse, 6300 Zug

Generalversammlung vom 6. März in Entlebuch

Am 6. März fand unsere diesjährige Gene-ralversammlung statt. Bei trockener, aber kalter Witterung schossen die Teilnehmer das

GV-Schiessen. Um 16 Uhr eröffnete unser Präsident die 63. ordentliche Generalver-sammlung in der Aula des neuen Oberstufen-zentrums, und konnte 66 Mitglieder und Gä-ste begrüßen. Auch dieses Jahr stellten sich alle Vorstandsmitglieder der Wiederwahl. Dazu wurde Lt Haas Kurt zum technischen Leiter drei gewählt. Herr Paul Fäh über-brachte die Grüsse der Militärdirektion des Kantons Luzern. In einer kurzen Rede hob er die Wichtigkeit der Verpflegung, der Un-terkunft, des Betriebsstoffdienstes und des Potsdienstes für den Fourier hervor. Fourier Gerhard Bizi überbrachte uns die Grüsse des Zentralvorstandes.

Im Restaurant Port fanden wir uns kurz nach Schluss der Sitzung und des Aperos zum Nachtessen ein. Unterhalten wurden wir von der Jungmusik Entlebuch mit hervorragend gespielter Marschmusik. Wie üblich klang die Generalversammlung beim gemütlichen Bei-sammensein aus.

Rangliste des GV-Schiessens

1. Hptm Imfeld Erwin, Sachseln, 58 Punkte;
2. Four Riedweg Peter, Schüpfheim, 55;
3. Four Häfeli Fritz, Rickenbach, 52.

Rangliste der Jahresmeisterschaft

1. Four Häfeli Fritz, Rickenbach, 327 Punkte;
Hptm Imfeld Erwin, Sachseln, 327;
3. Four Benz Marcel, Seewen, 318.

Mutationen

Eintritte: die Fouriere Inderbitzin Erwin,
Aldorf – Konzett Stefan, Sursee

Wir heissen die beiden Kameraden in unse-rer Sektion herzlich willkommen und hoffen, sie bald persönlich kennen zu lernen. Unser monatlicher Stamm bietet dafür eine gute Gelegenheit.



Sektion Zürich

Präsident

Four Weissenberger Albert, Lättenstrasse 17
8224 Löhningen

Ø P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Techn. Leiter

Hptm Matthias Furer, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich

Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würgler Christian, Limmattalstr. 127, 8049 Zürich

Ø P 01 56 00 22 G 01 52 66 55

Stamm Zürich

jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim
Paradeplatz, 18 — 19.30 Uhr

Technische Kommission

● Nächste Veranstaltung:

Einladung zu unserer einmaligen Sache —
zu unserem Schiess-Hit!

Samstag, 5. Juni, in der Nähe vom Bahnhof,
beziehungsweise Parkplatz Schützenwiese
Winterthur, an der Konradstr. 11, im Schiess-
keller.

Combat- und Verteidigungs-Schiess-Instruktion mit Rahmenprogramm

Profiausbildner trainieren uns auf der Basis
des internationalen Polizeiparcours praktisch.
Im beidhändigen Einsatz in allen Stellungen,
vom Barrikadenschuss bis zum Kampf bei
Dunkelheit mit Lampe. Der instinktive Deut-
schuss wird erprobt das heisst das Zielen
ohne Arm und Auge, nur mit dem Körper.
Fahrende Scheiben, Geisel und Geiselnnehmer
bewegen sich zwischen unbeteiligten Dritt-
personen.

Schiessen — nicht schiessen — wissen Sie
schon alles. Wenn nein, eine wirklich einma-
lige Gelegenheit ein neues Gebiet kennen zu
lernen, das für jeden plötzlich «lebenswichtig»
sein könnte und wo die Einblicknahme sonst
nicht möglich ist (es sei denn bei einem 007-
Bond-Film, ohne eigene Aktion).

Interessiert?

Anmeldung am besten sofort schriftlich und
mit Angabe Waffenkaliber an:

Christian Beusch, untere Schärerstrasse 20,
8352 Rätterschen.

Meldeschluss für Spätentschlossene: 25. Mai.
Sie erhalten dann rechtzeitig das detaillierte,
sehr attraktive Programm, vom Start bis zum
gemeinsamen Mittagessen.

Um die Schiessfähigkeit für all diejenigen,
welche nicht Mitglied bei unserer PSS sind,
wieder etwas zu forcieren, hat die Technische
Kommission für Euch den Donnerstag, 29.

April reserviert. Wir bitten alle, sich dieses
Datum zu reservieren und der Einladung
nach Höngg Folge zu leisten. Unsere Pistolen-
sektion hat versierte Schiesslehrer und wird
sich jedem Einzelnen annehmen. Die Kosten
für die zwei nachfolgend aufgeführten Übun-
gen wird die Technische Kommission über-
nehmen. Die zwei nachfolgend aufgeführten
Übungen können zwischen 16.30 und 19 Uhr
geschossen werden und sehen wie folgt aus:

a) auf 10er Olympia-Scheibe, Distanz 25 m,
Präzision:

– 2 Probeschüsse in je 40 Sekunden

– 5 Schuss in 4 Minuten

– 5 Schuss in 2 Minuten

b) auf 10er Olympia-Scheibe, Distanz 25 m,
Duell:

– 2 Probeschüsse in je 5 Sekunden

– 5 Schuss in je 5 Sekunden

– 5 Schuss in je 3 Sekunden

Es geht bei diesen Übungen nicht darum,
eine Rangliste aufzustellen und einen Wett-
kampf zu veranstalten. Vielmehr sollen alle
diejenigen aufgefordert werden, nach Höngg
zu kommen, welche ihre Pistole nur während
dem WK zur Hand nehmen. Ein seriöses
Training und Korrigieren von Fehlern unter
Anleitung von Fachleuten führt hier viel eher
zum Ziel und zum Spass am Pistolenschies-
sen. Ich hoffe daher auf einen regen Besuch.

Gymnaestrada in Zürich vom 10. — 18. Juli

Unter dem Patronat des Zürcher Stadtpräsi-
denten führt Zürich im nächsten Sommer die
Gymnaestrada durch. Diese findet auf dem
Gelände des Hallenstadions in Zürich statt.
Dieser Anlass umfasst ca. 15 000 Turnerinnen
und Turner aus allen Herrenländer.

Der Schweizerische Militärkitchenchefver-
band, Sektion Zürich, zeichnet sich anlässlich
des obgenannten Anlasses für die Verpfle-
gung verantwortlich. Pro Mahlzeit ca. 15 000
oder täglich 40—50 000 Essen teilweise zube-
reiten und verteilen, da kann selber jeder er-
messen, wieviele Leute es braucht, damit eine
solche Organisation klappt. Dass der Schwei-
zerische Militärkitchenchefverband dies nicht
allein bewältigen kann, ist auch klar. Daher
ist dieser an die befreundeten militärischen
Verbände gelangt, mit der Bitte, sie tatkräftig
zu unterstützen. Ich rufe daher alle Interes-
santen auf, sich zu melden. Man kann sich
tageweise, halbtagsweise, nur abends oder
auch stundenweise einsetzen lassen. Die Mit-
arbeit wird mit Fr. 15.— entschädigt. Inter-
essanten melden sich schriftlich oder telefo-

nisch an Hptm Fürer Matthias, Seefeldstrasse 251, 8008 Zürich, Tel. P 01 55 46 23 oder G 01 223 21 21.

OL mit Küchenchefverband am 12. Juni

Im Rahmen des Vorbereitungsprogrammes für die Wettkampftage 1983 führen wir am 12. Juni zusammen mit dem Küchenchefverband einen OL durch. Wir bitten daher alle Interessenten sich an diesem Datum um 14 Uhr beim Restaurant altes Klösterli (beim Zürcher Zoo) einzufinden. Empfehlenswert sind Marschschuhe, da diese 1983 ebenfalls zur Anwendung gelangen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Regionalgruppe Zürich - Stadt

Obmann
Rf Knecht René, Schrennengasse 16, 8003 Zürich
Ø 01 461 49 54 G 01 234 51 62

Stamm: jeden ersten Montag im Monat

Nach 5½ jähriger Tätigkeit als Obmann der Regionalgruppe Zürich-Stadt habe ich mich entschlossen, infolge anderweitiger Verpflichtungen, mein Amt einem jüngeren Kameraden zu übergeben.

Ich bin überzeugt, dass mein Nachfolger, Rf René Knecht, der Regionalgruppe frische Impulse verleihen wird, und ich bitte Euch, seinen Einsatz durch Eure aktive Beteiligung an den kommenden Anlässen zu belohnen. Ich wünsche René viel Erfolg und Befriedigung bei der Betreuung unserer Regionalgruppe.

Four Pierre von Orelli

Regionalgruppe Bülach

Obmann
Rindlisbacher Willy, Bühlhofstrasse 328 Winkel
Oberrüti Ø P 01 860 35 01

Stamm

Jeden zweiten Dienstag im Monat, 20 Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach

● *Nächste Veranstaltungen:*

Auffahrt, 20. Mai: Wanderung über den Süd-Randen mit den Angehörigen.

Treffpunkt 8.45 Uhr, Parkplatz Migros Bülach, anschliessend Fahrt mit PW nach Neuhausen zum Treffpunkt mit der OG Schaffhausen beim Bahnhof der deutschen Bundesbahn.

Programm wie OG Schaffhausen, Identitätskarte mitnehmen!

Anmeldung an den Obmann bis 10. Mai mittels Postkarte oder Telefon.

Samstag, 19. Juni, 13 — 16 Uhr, Besichtigung des Flughafens Zürich und der Swissair mit Angehörigen. Es wird ein Freiflug verlost. Das Programm wird im Mai-Fourier ausgeschrieben.

Ortsgruppe Schaffhausen

Obmann
Four Schwaninger Werner, Lättenstrasse 22,
8224 Löhningen Ø P 053 7 24 61 G 053 8 02 46

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel Bahnhof, Schaffhausen, ab 20 Uhr

● *Nächste Veranstaltungen:*

Freitag, 7. Mai, ab 17.30 Uhr: Pistolenschies- sen in Neunkirch.

Auffahrt, 20. Mai: Familienbummel über den Süd-Randen. Besammlung 9.30 Uhr DB- Bahnhof, Neuhausen am Rheinfall (Einzelheiten erfahren Sie noch mittels schriftlicher Einladung).

Pistolensektion

Obmann
Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG
Ø 057 5 26 06

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

4. Oerliker Winterschüsse

Unsere Gruppe «Hindersi» rangiert im 28. Rang von 61 Gruppen à 6 Mann und totalisierte 288 Punkte. Kranzauszeichnung erhielten: Pierre Giorgio Martinetti 53, Albert Cretin und Rudolf Werren je 51, Ernst Müller 50, der auch die Wappenscheibe 1982 in Empfang nehmen durfte.

Samstag, 24. April, 9 — 12 Uhr:

1. Bundesprogramm-Übung, Stand Höngg, und zwar auf beide Distanzen, 50 und 25 m. Kamerad, was meinst Du dazu?, Deine Schiessfertigkeit im eigenen Gradverband ausserdienstlich zu vervollkommen. Man hat ja nie ausgelernt u. die Treffsicherheit erreicht nur derjenige, der immer wieder übt. Erfahrene Schützenmeister stehen zur Verfügung und ausserdem werden vom Bund 24 Gratispatronen abgegeben.

Wir erwarten alle Kameraden, die mit einer Pistole ausgerüstet sind, auch diejenigen, die nicht Mitglieder sind.

Das Bundesprogramm kann übrigens auch an allen Wochentagsübungen im Schießstand Höngg geschossen werden und zwar:

Donnerstag, 29. April, 13. Mai, 3. Juni

Freitag, 23. April, 7. Mai, 28. Mai, 11. Juni